

THE ASCENSION SERIES

Lektion 8: THE NEW UNDERSTANDING OF LOVE

DAS NEUE VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE

02. 03. 2002

Übersetzung vom Live-Mitschnitt

<http://www.crimsoncircle.com/audio/ch020302.ram>

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, liebe Shaumbra,
dass wir wieder einmal in unserem heiligen energetischen Raum zusammenkommen mit der Familie, mit Freunden, mit denen, die wir lieben, hm ... (*gluckst gerührt*) ... hm ...

Wir haben heute eine Menge zu besprechen, hm, viele Dinge sind abzudecken. Aber, hm, wir würden gern erst einmal ein paar Bemerkungen über das machen, was wir hier sehen. Wir sehen nämlich, wie sich die Energien gewaltig verändern, sobald Ihr Eure Herzen öffnet und uns den Zutritt zu unserem gemeinsamen Raum (space) gewährt. Wir haben das nun schon viele, viele Male als Familie und als Gruppe praktiziert, und allmählich seid Ihr daran gewöhnt an den Strom, mit dem wir hier sozusagen einfließen. Es ist jetzt so viel einfacher für uns, einfach durch die Tür hereinzukommen und Euch zu besuchen! Dazu brauchen wir keinerlei besonderes, phantasievolles Passwort, hm (*gluckst amüsiert*). Wir müssen Euch auch nicht mehr darum bitten. Und wir brauchen Euch nicht mehr ständig zu versichern, dass das, was Ihr da mit Hilfe der Ah-Sprache in Euch fühlt, was Ihr erlebt, was Ihr an neuen Erkenntnissen gewinnt, alles reale Dinge sind, hm, dass es wirklich so ist!

Der Zweifel, der Euer ständiger Begleiter war und der Euch geplagt hat – wirklich geplagt – ist dabei zu verschwinden, liebe Freunde. Oh gewiss, da gibt es immer noch gewisse Spuren und Überreste! Aber dieser Zweifel, ob Ihr wohl überhaupt in der Lage wärt, mit der Familie und mit Shaumbra an einem (energetischen) Ort wie diesem hier zu sitzen und Gott in Eurem Inneren zu fühlen – dieser Zweifel verabschiedet sich nun ganz langsam. Noch vor fünf Jahren Eurer Zeitrechnung hättet Ihr nicht akzeptieren können, dass die wahre Essenz und Präsenz von Spirit in Eurer eigenen Göttlichkeit liegt, und dass die Engel von der anderen Seite des Schleiers, die jetzt neben Euch sitzen, eben genau an diesem Ort anwesend sein würden. Aber Ihr habt so gut gelernt, wie man all das in sich hineinatmet! Hm – Atmen! Dazu ist kein Intellekt nötig. Es IST einfach. Ihr habt gelernt, Eure eigene innere Göttlichkeit zu atmen. Und als das Göttliche einströmte, da habt Ihr gelernt, wie Ihr es in Euch halten könnt, wie Ihr diese kostbare Energie in Euch beherbergen könnt, die Euer Eigentum ist und die zu Euch gehört.

Ihr habt gelernt, liebe Freunde, diese Göttlichkeit von innen heraus empor zu atmen, und während sie nun in Euch und durch Euch und aus Euch hervortritt (as it comes in from within you), da werdet Ihr allmählich auch all der anderen Energien gewahr, die sich in ihrem Gefolge befinden. Ihr seid Euch meiner Anwesenheit, der Anwesenheit von Tobias bewusst. Ihr nehmt die Besucher wahr, die wir zu jeder unserer Sitzungen einladen. Ihr nehmt das gesamte Potential von Spirit wahr, hm ... Aber allem voraus geht die Wahrnehmung Eures eigenen GottSelbst und Eurer Göttlichkeit – das kommt zu allererst! Das steht am Anfang! Und alle anderen Wahrnehmungen und Erkenntnisse folgen erst danach.

Liebe Güte! Liebe, liebe Güte! Wie habt Ihr das doch gut gelernt! Wir alle haben das gut gelernt! Wir alle haben andere Meister gesucht, wir alle waren auf der Suche nach Gurus. Oh, zu meiner Zeit ... hm, Ihr wisst ja, wie gern ich davon spreche (*gluckst amüsiert*) ... zu meiner Zeit schlossen wir uns Meistern an! Wir folgten Propheten! Wir folgten anderen Wesen, hm, genau wie es die Menschen noch heute tun. Aber diese Gruppe hier, Shaumbra, diejenigen welche den langen Weg gegangen sind, diesen oft einsamen und stillen Weg – ah, wie gut habt Ihr doch begriffen, dass es nur einen Meister gibt! Und diesen Meister sehe ich, Tobias, jetzt gerade an. Dieser Meister, das bist DU.

Indem Ihr Eurem eigenen Wissen und Eurer eigenen Göttlichkeit folgt, erkennt Ihr erst dann, erst dann das größere Bild! Dann seht Ihr die Engel. Dann seht Ihr die anderen Wesen. Dann seht Ihr die Wahrheit! Und Ihr hört Dinge, die Ihr nie zuvor wahrgenommen habt. Ihr habt so gut, so überaus gut gelernt, nicht irgend etwas im Außen zu folgen ... hm (*gerührt*) ... und darum lieben wir Euch auch so sehr! Darum platzt der Raum auch heute aus allen Nähten – wir haben viele, viele, viele Besucher hier bei uns! (*gluckst zufrieden*) Die Energie heizt diesen Saal auf, zum Teil deswegen, damit Cauldre nicht so friert da oben, aber auch Euch wird es wärmer, während nun alle diese Wesenheiten hier hineinfluten. Wir werden sie Euch gleich vorstellen, aber vorher möchten wir Euch um etwas sehr Einfaches bitten. Und bitte, tut es ohne Agenda. Wir bitten Euch, helft mit beim Aufbau der Energie, die diesen gemeinsamen Raum heute ausmacht, liebe Freunde!

Hm, viele von Euch wissen schon, was wir jetzt sagen werden: Steht auf, atmet und nehmt Euch gegenseitig in die Arme! Das wird alle Energien auf einmal hervorbringen!

(fröhliche Unruhe im Publikum)

Steht auf, atmet, umarmt alle um Euch herum – ohne Agenda, hm! (*Tobias lacht leise*)

[Eine volle Minute lang Gelächter und fröhlicher Tumult, während die Zuhörer sich gegenseitig in die Arme nehmen; Tobias gibt viele „Gluckser“ von sich und genießt die Szene offensichtlich sehr.]

Nun, liebe Freunde ... (*muss nochmals unterbrechen, weil das fröhliche Treiben kein Ende nehmen will, gluckst höchst angetan*) ... das ist schon lustig! Jedes Mal, wenn wir hier anfangen, ist Cauldre besorgt darüber, was uns wohl diesmal wieder einfallen wird! (*lacht in sich hinein, viel Gelächter im Publikum, das nun wieder voll konzentriert ist*) Und als ihm klar wurde, dass dieser Augenblick unmittelbar bevorstand, da sagte er noch: „Oh Tobias!!! Du verlierst sie, alle! Auf der Stelle bist du sie los, hier und jetzt! (*Lachsturm aus dem Publikum*) Nun hast du sie nämlich kaputtgemacht, diese wundervolle Energie, die du eben erst aufgebaut hast!“

Wir wissen es besser. Wir kennen Euch nämlich, Shaumbra! Wir wissen, dass Ihr sie stattdessen intensiviert habt, diese Energie. Ihr habt gewissermaßen die Spannung rausgenommen, und jetzt können wir wahrhaftig mit Euch an Lektion 8 arbeiten – und zwar innerhalb der Energie dieser Lektion! Und das ist heute noch viel wichtiger als bei allen anderen Lektionen, die wir mit Euch zusammen durchgenommen haben. Es geht um die Energie dieser Lektion als solche! Bevor wir uns aber nun den eigentlichen Themen des heutigen Tages zuwenden, möchten wir Euch zunächst unsere Gäste vorstellen. Ihr werdet später verstehen, warum es so überaus wichtig ist, dass sie gerade heute bei uns sind.

In der Tat – und viele von Euch fühlen es – ist Metatron wieder dabei, ja natürlich ist er das! Seine Energie ist gerade jetzt so unerhört wichtig, weil sie einfach dazu gehört zu dem, was wir hier alle miteinander tun! Denn weil sich in Reaktion auf Euer Bewusstsein die Magnetgitter der Erde wandeln, wird der Schleier entsprechend transparenter. Dieser magnetische Einfluss stammt einerseits von der Erde selbst – oder dem, was Ihr Gaia nennt – und dem entsprechenden elektromagnetischen Gegenstück, welches als Gitter Euren Planeten umhüllt. Und es gibt ferner ein noch sehr viel ausgedehnteres Gitterwerk, hm ... wie drückt man das am besten aus, welches Euren Platz im All (space) umgibt. Es hat keine spezifische Relation zu Eurem Sonnensystem, sondern dieses Gitterwerk umfasst einen riesigen Bereich um Eure Planeten und Eure Sonne und reicht sogar weit darüber hinaus.

Metatron kommt also näher heran. Und das war ihm während der gesamten Menschheitsgeschichte bisher nicht möglich. Und wenn er nun so viel dichter herankommt, dann geschieht das in direkter Reaktion auf Euch, auf Euer Bewusstsein und auf Eure Wahrnehmung von Eurer eigenen Göttlichkeit und auf Eure Fähigkeit, diese in Euch zu beherbergen und zu halten. Als Metatron zum ersten Mal zu unserem Treffen kam, da mussten wir noch zahlreiche energetische Filter dazwischen schalten, denn seine Energie ist sehr stark und hätte Euch möglicherweise überfordert. Aber bereits jetzt, also nach nur einigen wenigen Monaten irdischer Zeit, ist nicht einmal mehr annähernd so viel energetische Verschaltung erforderlich. Metatron kann nun ganz leicht kommen und gehen. Metatron kann neben Euch sitzen. Metatron kann Euch seine Liebe und seine Energie nun ganz unkompliziert vermitteln. Also fühlt Ihr auch entsprechend, wie diese Energie immer näher, immer dichter an Euch herankommt. Und dies soll Euch vor allem eines sagen, nämlich dass Ihr nun tatsächlich Eure Göttlichkeit in Euch zu halten imstande seid!

Möglicherweise geht das noch immer nicht in Euren menschlichen Verstand. Müht Ihr Euch eventuell immer noch ab mit der Vorstellung, was denn nun eigentlich „Göttlichkeit“ wirklich ist? Dennoch, liebe Freunde, wir sehen es bei Euch und bei Shaumbra in aller Welt, dass Ihr schon begonnen habt, sie zu halten! Dieser gewisse Zweifel schwindet allmählich. Ihr seht Euch immer noch vielen Problemen gegenüber, aber Ihr befindet Euch ja auch mitten in einem höchst problematischen Zeitabschnitt innerhalb der Geschichte (history) Eurer Seele, der Geschichte des ALLs (omniverse), der Geschichte von Allem-Was-Ist. Eines Tages werdet Ihr zurückblicken und verstehen, wovon wir sprechen.

Ihr geht durch eine Phase höchster Herausforderung – und dennoch geht Ihr immer weiter voran! Das ist es, was wir an Euch so lieben, an Shaumbra so sehr lieben – dass Ihr unbeirrt damit fortfahrt, Euch auszudehnen und zu wachsen. Oh, wir wissen durchaus, dass es Zeiten gibt, in denen Ihr eine Verschnaufpause für wichtig haltet, wenn Ihr einfach mal am Rande der Straße eine Rast einlegen möchtet. Aber dann seid Ihr auch genauso schnell wieder zurück und mitten im Evolutionsgeschehen von Allem-Was-Ist und verhelpt ihm zur Fortsetzung der Reise.

Genau aus diesem Grund kann Metatron jetzt auch immer näher herankommen, immer näher rückt er an Euch heran, denn Metatron – das seid IHR, liebe Freunde! Ihr seid ein Teil dieser Energie, dieser energetischen Familie oder Gruppe, die Metatron ausmacht! Er ist nicht wirklich ein „Er“. Es handelt sich nicht um ein Individuum. Es ist ein Bewusstseinsaspekt von Gott. Es ist ein Bewusstsein der Liebe. Hm, wir werden noch mehr darüber sagen.

Und dann sind da noch die Angehörigen des Crimson Councils, auch sie sind heute hier anwesend. Wenn Ihr dieses „Ding“ von menschlichem Körper verlasst (gluckst amüsiert), wenn Ihr zurückkehrt auf die andere Seite des Schleiers, dann ist es diese Familie, die Euer „Zuhause fern von Zuhause“ darstellt („Home away from Home“). Wenn Ihr zurückkommt, dann durchläuft Ihr erst einmal den Wiederanpassungs-Prozess, der in der Regel drei Tage Eurer irdischen Zeitrechnung in Anspruch nimmt, aber diese Dauer kann variieren. Ihr trefft dann mit all denen wieder zusammen, die Ihr in diesem soeben beendeten Leben kanntet, Ihr schließt Eure Großmutter in die Arme und den kleinen Hund, den Ihr in Eurer Kindheit so geliebt habt, und Ihr erkennt, dass alles in perfekter Ordnung ist. Und wenn Ihr dann diesen tiefen Atemzug nehmt, nachdem Ihr wieder auf dieser Seite hier angekommen seid, dann erkennt Ihr auch, dass Absicht und Bedeutung in Spirit liegen und dass alles im Fluss ist.

Und dann kehrt Ihr im allgemeinen zurück in den Schoß Eurer energetischen Crimson-Familie. Ihr geht dorthin zurück, zu denen, mit denen Ihr schon so viel gemeinsame Zeit verbracht habt, zu dieser Gruppe, die sich mit dem Verständnis der Energien vom Lehren und Unterrichten beschäftigt. Ihr geht zurück zu denjenigen, die Ihr schon seit den Anfängen Eurer Zeit kennt und mit denen Ihr Hand in Hand an der Erschaffung dieses Universums und dieses wunderschönen Ortes namens Erde gearbeitet habt.

Die Repräsentanten des Crimson Councils kennen keine Hierarchien. Wenn Ihr also hierher zurückkehrt und wir alle beieinander sitzen, liebe Freunde, dann müsst Ihr keine bestimmte Rangordnung befolgen – es sei denn, Ihr hättet es gern so (*gluckst*). Nein, wir sitzen dann alle an einem Tisch, Ihr und wir. Wir sind Gleiche unter Gleichen, und wir staunen! Wir staunen vor Ehrfurcht darüber, was Ihr soeben auf der Erde bewirkt habt! Ja, wenn Ihr wieder bei uns auf unserer Seite seid, dann sitzen wir sehr lange beisammen. Wir fragen Euch solche Dinge wie: „Wie hat es sich angefühlt? Wie war es, dieses Gefühl von Angst, von Furcht? Und wie hat sich Freude angefühlt? Und was hat Dich veranlasst, bei dieser oder jener Gelegenheit so und nicht anders zu entscheiden?“ Oh, wir sind fasziniert von den Geschichten, die Ihr zu berichten habt! Wir sitzen dann lange Zeit mit Euch zusammen und sprechen über all diese Dinge!

Aber die Energien des Crimson Councils sind ja heute hier zugegen! Dies ist ein wichtiger und denkwürdiger Tag! In der Tat ist er das. Dies ist ... hm, sozusagen ... ein Wandlungs- oder ein Wendepunkt. Und es ist nicht das, was Ihr denkt, aber es ist ein Wandlungs- und Wendepunkt.

Und dann sind da noch unsere ganz besonderen Ehrengäste des heutigen Tages, die jetzt hinzukommen! Oh, sie ... sie bringen ganz schön viel Aufregung mit sich! Vielleicht konntet Ihr das schon fühlen, bevor Ihr Eure Plätze eingenommen habt. Vielleicht fühlt Ihr jetzt das Kichern und hört das Gelächter und spürt die Aufregung dieser heutigen Besuchergruppe. Hm, denn da gibt es etwas, was sie jetzt gern von Euch lernen möchten, sie möchten nämlich jetzt an eine ganz bestimmte Energie anknüpfen. Es handelt sich um eine große Gruppe von Seelenwesen (souls), die sich auf ihre Ankunft auf der Erde vorbereiten, und zwar im Laufe der nächsten vier bis fünf Monate. Oh, sie unterziehen sich gerade den allerletzten Vorbereitungen für ihre Rückkehr zur Erde!

Und sie sind heute hier. Sie möchten eine Gruppe von Menschen beobachten, die sich bei dieser göttlichen Integrationsarbeit in vorderster Reihe befinden! Sie möchten eine Gruppe sehen, die sich bereits durch den Tunnel des Aufstiegs (doorway of ascension) hindurch bewegt hat, denn sie wissen, dass sie ganz bald das gleiche tun werden! Es sind in der Tat ... hm ... (*zögert*) ... hm, Cauldre bittet uns gerade, wir sollen eine spezifische Zahl für diese Kinder nennen, die heute hier sind. Wir sagen Euch – (*gluckst amüsiert*), dass das gar nicht so einfach zu verstehen ist für Euch. Zwar sind hier Tausende von ihnen anwesend, aber ihre Energie ist gewissermaßen ... hm, ... zusammengefasst, so dass es sich gar nicht wie so viele anfühlt – derartige Dinge sind manchmal schwierig zu erklären. Auf alle Fälle aber sind diese Kinder, diese zukünftigen Kinder, heute da, um zuzuschauen und zu beobachten. Nein, sie sind nicht etwa albern – sie sind voller Ehrfurcht! Sie wissen, dass sie schon sehr bald einen Weg ähnlich dem Euren beschreiten werden.

Einige von ihnen, einige dieser Menschenkinder in spe sehen, dass sie bereits dabei sind, die Energie eines menschlichen Kindes zu übernehmen. Und obwohl sie alle alte und weise Seelen sind, so kommen sie doch jetzt wie Kinder hierher, denn sie stecken ja mitten in den Vorbereitungen für ihre Rückkehr zur Erde. Und darum sind sie auch von solcher Unschuld umgeben, darum gibt es so viel Gelächter und so viel Übermut unter ihnen, wenn sie hier hereinkommen.

Liebe Freunde, ob Ihr nun persönlich hier anwesend seid oder auf anderem Wege mit uns verbunden, sei es per Internet oder über den schriftlichen Text – einige dieser neu ankommenden Kinder kennt Ihr gut, denn sie waren in diesem Leben einst Eure Lehrer! Andere waren in der Tat Eure eigenen Großeltern, wieder andere waren vielleicht enge Freunde von Euch, die Ihr zwar in frühen Jahren bereits verloren habt, mit denen Ihr aber auf anderen Ebenen ständig in Verbindung geblieben seid. Von denjenigen, die heute hierher kommen und mit uns in unserem großen Klassenraum sitzen, kennt Ihr einige aus früheren Leben. Aber viele, viele von denen, die sich gerade auf ihre Rückkehr zur Erde vorbereiten, kennt Ihr aus genau dem Leben, in dem Ihr jetzt seid! Sie sind hier, um die Reise und den Weg zu verstehen, und sie wollen bei denen sein, die sie in ihren Worten die „Pistensucher“ oder „Bahnbrecher“ (trailblazers) nennen. Viele von Euch werden ihre Lehrer sein, also setzen sie sich gleich neben Euch.

Wir haben also eine ganze Menge heute hier zu Gast – die Energie von Metatron, die Energie des Crimson Councils, die Energie der neuen Kinder. Sie alle sind heute hier, um etwas über das neue Gleichgewicht zu lernen. Sie sind hier, weil sie wissen wollen, wie man die Dualität freigibt und entlässt. Genau wie Ihr haben auch sie viele, viele Inkarnationen auf der Erde verbracht, haben diese intensive Dualität auf sich genommen, haben gelernt, wie man das Spiel auf beiden Seiten spielt. Und heute sind sie hier, weil sie eine Gruppe von Menschen sehen wollen, die gerade dabei sind, die Dualität freizugeben und ihre Agendas zu entlassen. Hm ...

Wir wissen, dass wir Euch bei unserer letzten Lektion sagten, Ihr solltet KEINERLEI AGENDA mehr haben. Oh, und das war ganz schön schwierig und herausfordernd! Für einige von Euch war das ein so großes Problem, dass sie, kaum dass sie die Worte gehört hatten, sie bereits wieder verwarfen und beschlossen: „Die Zeit ist noch nicht reif für mich! Ich verstehe das Konzept nicht, also werde ich vorläufig auch nicht darüber nachdenken!“ Und das war wundervoll! Denn allein die Energie, mit der Ihr Euch während der Lektion verbunden hattet, reichte schon aus, um diesen inneren Prozess auszulösen, mit dessen Hilfe Ihr Agenda loslassen könnt!

Diese letzte Lektion war in der Tat schwierig! Und es wird auch schwierig sein, sie irgendwann anderen beizubringen. Sie werde nämlich ebenso wenig wie Ihr verstehen, was Agenda eigentlich ist, und sie müssen ganz in sich gehen, um größeres Verständnis dafür zu bekommen. Hm. Liebe Freunde, die Menschen, denen Ihr etwas über Agenda beibringen wollt – auch sie werden vielleicht alles hinwerfen und fortgehen, fort von Euch, und sie werden sagen, „Hm, nein, das ist nicht das Richtige für mich! Ich habe keine Ahnung, was dieser Lehrer überhaupt von mir will und worum er mich da bittet!“

Wir wissen, dass viele von Euch genau die gleiche Reaktion darauf gezeigt haben. Und dennoch war dies eine Schlüssellektion für das, was wir heute mit Euch besprechen wollen! Und was wir heute besprechen, das ist etwas sehr Schönes, etwas Wunderbares, etwas sehr Freudvolles ...

Bevor wir fortfahren, hm, ist es wichtig, dass wir zunächst kurz über etwas anderes sprechen, nämlich darüber, wo Ihr Euch im Moment befindet, auf welchem Stand Eure Welt ist, was auf Euch zukommen wird – alles aus unserer Sicht gesehen. Hm. Wir sagten es bereits, Ihr durchlauft gerade jetzt eine äußerst schwierige Phase. Ihr seid im Begriff zu lernen, wie Ihr Eure eigene Göttlichkeit integrieren könnt. Und Ihr lernt ebenso, die Verfahren der alten Energie nun loszulassen. Ihr gebt sie aber mit tiefer Achtung frei, Ihr werft sie nicht einfach zusammen mit dem Müll fort. Ihr begreift, dass gerade diese Wege der alten Energie Euch schließlich bis hierher brachten, und dazu gehören auch solche Verfahren, die Ihr Eurem sogenannten „New Age“ zuordnet.

Oh, wir wissen sehr gut, dass einige von Euch uns für verrückt erklärt haben (*gluckst amüsiert*), als wir Euch aufforderten, eine Menge dieser New-Age-Werkzeuge loszulassen – die Kristalle, die Gebete, die Meditationen, die ... Aliens (*gluckst, Publikum erheitert*). Wir begreifen durchaus, dass alle diese Dinge ein Trost für Euch waren, eine gemütliche Decke, in die Ihr Euch einkuscheln konntet. Und sie waren durchaus hilfreich, damit Ihr Euch selbst innerlich näher kommen und besser feststellen konntet, wer Ihr denn nun wirklich seid. Trotzdem forderten wir Euch auf, alle diese Dinge nun loszulassen, denn auch sie stehen für Agenda, sind selbst Agenda. Auch sie liegen wie Felsblöcke im Fluss. Hm (*gluckst amüsiert*) ... wir wissen, viele von Euch haben auf dem Absatz kehr gemacht, als sie hörten, was wir da von Euch verlangten. Sie wollten einfach nicht auf diese Dinge verzichten, sie möchten nicht einfach etwas aufgeben, was zwar einerseits wundervoll ist, andererseits aber auch in gewisser Weise eine Ablenkung darstellt.

Hm. Indem Ihr diese Dinge loslasst, gebt Ihr gleichzeitig Eure Agendas frei. Wenn Ihr sie loslasst, dann seid Ihr gezwungen, in Euch selbst nachzuschauen. Oh – das ist schwer! Macht es doch so viel mehr Spaß, sich ein Horoskop anzusehen, das von jemand anderem erstellt wurde, als sich selbst genauer zu betrachten, hm. (*Tobias amüsiert, Publikum erheitert*)
Es ist doch viel angenehmer, liebe Freunde, sich in Meditation zu begeben, wo Ihr Euren Verstand

klärt und nur auf ein einzelnes Ding fokussiert, als Eure sämtlichen Sinne für die Ah-Sprache einzusetzen und mit deren Hilfe die Verbindung aufzunehmen zu dem, der Ihr wirklich seid! So etwas ist nicht leicht umzusetzen, das wissen wir. Wir sagen es noch einmal, dass wir Euch ja gerade deswegen so sehr lieben, weil Ihr gelernt habt, alle diese Dinge nun sanft auf jenem Bücherregal abzulegen.

Ihr habt gelernt, liebe Freunde, in der Neuen Energie weiter fortzuschreiten und die Dinge der alten Energie freizugeben. Und so konntet Ihr nicht nur die vielen schwierigen Erfahrungen der letzten Jahre hinter Euch bringen, sondern es ist Euch damit auch wahrhaftig gelungen, diese innere Verbindung zum Göttlichen zu knüpfen. Und genau darum geht es doch! Genau deswegen möchtet Ihr, dass wir hierher kommen und ein ums andere Mal darüber reden. „Lieber Spirit, lieber Tobias und Alles-Was-Ist! Kommt und sprecht mit uns darüber, wie man die göttliche Verbindung herstellt, wenn man noch im Körper ist! Sprecht mit uns darüber, wie wir endlich wieder die Verbindung mit der Energie von Zuhause knüpfen können!“ Und deswegen teilen wir Euch alle diese Dinge mit. Ihr als Gruppe, und wir erwähnten das ja schon, seid im Begriff, das Göttliche in Euch zu halten. Ihr seid dabei, es jetzt in Euch zu beherbergen – oh, und das ist so enorm bedeutsam! Es bleibt nicht mehr nur bei einem kurzen Aufblitzen von Energie, bei einem gelegentlichen Treffer, sondern Ihr haltet es beständig in Euch zur Verfügung!

Was wird nun in nächster Zeit auf Euch, auf Shaumbra zukommen? Ihr werdet weiterhin Erfahrungen sammeln, und ja, solange Ihr Euch in menschlicher Form befindet und Euch in einer Energie der Dualität aufhaltet, wird es in der Tat auch Herausforderungen (Probleme) geben. Allerdings fangt Ihr an, eine ganz neue Vertrauensebene in Euch zu entdecken! Allmählich kommt alles zusammen. Dinge, die Ihr so lange herbeigesehnt habt, tauchen jetzt plötzlich auf seltsame und geheimnisvolle Weise in Eurem Leben auf – aber auf eine Weise, die Ihr selbst bewirkt habt! Ihr fangt an zu verstehen, wie Ihr wahrhaftig Euer eigener (geistiger) Führer sein könnt. Ihr braucht keinen Engel als Geistführer. Ihr braucht dazu auch keinen anderen Menschen, der eine bestimmte Philosophie vertritt oder eine „schnelle Wohlfühlanleitung“ verspricht, hm ... (*gluckst amüsiert*). Eure Seele ist nämlich Eure Führung.

Indem Ihr die Energie der Dualität um Euch herum entlasst, gelangt Ihr zu neuen Wahrnehmungen, und mit diesen Wahrnehmungen erkennt Ihr neue Potentiale des Möglichen. Ihr werdet einen neuen Weg des Erschaffens entdecken. Und wir sprechen hier durchaus nicht davon, liebe Freunde, dass dies etwa noch Monate oder Jahre dauert! Es passiert JETZT. Diese Veränderungen sind bereits in Euch. Ihr fangt bereits an, solche Dinge zu erfahren. Dies ist kein „goldenes Versprechen“, das Euch hier vor die Nase gehalten wird, damit Ihr es vielleicht irgendwann später erlebt! Nein, das alles passiert bereits JETZT!

Wir wissen so überaus gut, wie müde Ihr all der Versprechungen geworden seid, die Ihr immer und immer wieder von denen gehört habt, die sich als Eure „spirituellen Führer“ oder „Guides“ bezeichneten! Wir wissen, Ihr könnt es nicht mehr hören, dieses ewige Vertrösten auf „Morgen“. Darum haben wir Euch auch so hart angetrieben, darum habt Ihr Euch selbst so getrieben. Und genau deswegen passiert das jetzt auch alles schon bei Euch, und es wird weitergehen!

Was sehen wir also vor Euch, vor Shaumbra liegen? Eine neue Art zu leben. Eine Lebensweise, die schon in Euch liegt und die bereits anfängt, Form anzunehmen. In Eurer Terminologie würdet Ihr sagen, es lebt sich leichter in gewisser Weise. Die eher weltlichen Dinge werden auf magische und geheimnisvolle Weise für sich selbst zu sorgen beginnen. Ihr werdet nicht mehr so viel Energie in bestimmte Einzelheiten des Alltags investieren müssen, denn diese Details scheinen gewissermaßen ein eigenes Leben zu führen und automatisch zu Euren Gunsten zu arbeiten. Und Ihr werdet feststellen, dass das durchaus nichts mit einem Wunder zu tun hat! Und wenn andere in Eurem Umfeld wissen möchten, wie Ihr alle diese Wunder denn nur zustande bringt, dann werdet Ihr leise in Euch hinein lachen. Denn schließlich wisst Ihr selbst am besten, wie hart Ihr arbeiten musstet, um an diesen Punkt zu gelangen, an dem es nun auf höchst göttliche Art und Weise zu

dieser energetischen Ausrichtung und Verschmelzung kommt. Und das alles ist EURER Energie und Eurem GottSelbst zu verdanken, und nicht etwa irgend einem, hm ... wie heißt doch Eure Bezeichnung gleich, irgend einem „Höheren Selbst“, von dem Ihr nicht wirklich etwas wisst. Nein, das alles ist jetzt in Euch, Ihr seid es selbst!

Was wir also für Euch und für Shaumbra voraussehen können, das ist ... Ihr würdet sagen, dass Euer Leben von seiner bisherigen Härte und Rauheit verliert. Hand in Hand damit geht Eure neu entwickelte Weisheit, die Euch wissen lässt, wie man sich die neuen Energien zunutze macht. Ja, in der Tat – an denjenigen, der gerade diese Frage stellt! – in der Tat werdet Ihr verstehen, wie Ihr Euren Körper wieder zurück ins Gleichgewicht bringen könnt, allerdings nicht mit dem Verstand, sondern in Eurem Spirit. Genau das, genau das geschieht nämlich jetzt schon bei so vielen von Euch! Ihr werdet auch begreifen, dass Ihr es nicht bekämpfen sollt, wenn Euer Körper sich solchen Veränderungen unterzieht! Seht Ihr, was wir hier sagen? Euer Körper wird sich wieder ein neues Gleichgewicht erschaffen, aber Ihr werdet nicht mehr so überbesorgt und ängstlich darauf reagieren, wenn er sich den dazu erforderlichen Anpassungen unterzieht. Diese Vorgänge sind nämlich vollkommen natürlich, ganz besonders in der Zeit, in der Ihr Euch jetzt befindet! Euer Körper muss durch diese Veränderungen hindurch, also ehrt ihn dafür und bekämpft es nicht! Wenn Euer Körper Euch mitteilt, dass er Ruhe benötigt, dann hört darauf und respektiert das! Wenn Euer Körper sich reinigen möchte, und dies tut er unter anderem über grippale Infekte und Erkältungen, dann erlaubt es ihm! Er muss sich von einer Menge alter Energien befreien.

Jeden Abend, sobald Ihr schlafen geht, beginnt die dritte Schicht für Euren physischen Körper, er ist wie eine Fabrik. Er schuftet sich regelrecht ab. Die Nachtschicht übernimmt jetzt sozusagen, und eine Menge Veränderungen treten in Euch auf. Es kommt zu tatsächlichen Veränderungen im Bereich Eurer DNA und Sub-DNA. Es findet buchstäblich eine Art Ausfegen der Räume statt, das Haus wird geputzt, Müll und Unrat werden entsorgt. Und dieser Müll muss sich irgendwie einen Weg für seine Entsorgung suchen, er muss ausgeschieden werden, hm. Manchmal kommt er über Eure Haut heraus, manchmal geschieht das in Euren Muskeln, ein andermal nimmt er Wege, von denen Cauldre keinesfalls möchte, dass wir sie hier ansprechen, hm (*gluckst humorvoll, viel Heiterkeit im Publikum*). Aber Ihr wisst schon, was wir meinen, hm (*gluckst noch einmal*). Lasst also all diese Dinge jetzt einfach geschehen! Wir werden gleich noch ein wenig mehr zu diesem Zyklus von Auf und Ab sagen.

Und wie steht es nun um Eure Erde zum gegenwärtigen Zeitpunkt? Schaut Euch einmal gewisse Parallelen zu Euch selbst an, hm. (*gluckst*) Die Erde befindet sich nämlich jetzt gerade in vergleichbaren energetischen Umständen, denen Ihr selbst vor zehn, zwanzig oder dreißig Jahren ausgesetzt wart! Ihr könnt Euch die Energie der Erdzyklen ansehen und sie vergleichen mit Eurer eigenen Vergangenheit der letzten Jahre, dann seht Ihr, was los ist! Mit anderen Worten, hier findet laufend Veränderung statt. Überlegt einmal, wie war das denn für Euch vor zehn oder zwanzig Jahren, mit all den Turbulenzen, dem Streben danach zu verstehen, wer Ihr wirklich seid, dem Streben nach Identität, nach Sinn? Die Menschheit, das Bewusstsein der Menschheit befindet sich jetzt genau an diesem Punkt.

Denkt an Eure eigenen Teenagerjahre oder als Ihr Anfang Zwanzig wart – denkt daran, wie damals das Leben für Euch war! Erinnert Euch, wie Ihr immer wieder versucht habt, Zugang zu bekommen, wie sehr Ihr nach Antworten gesucht habt, ohne sie jedoch immer zu finden. Erinnert Euch, wie sehr, wie sehr Ihr Euch damals nach dem Sinn Eures Lebens verzehrt habt, hm. Schaut zurück auf diese Reise, die Euch jetzt in diesem Moment genau an diesem Ort hier sein lässt! Genau das ist es, was die Erde, was die Menschheit momentan durchmacht – eine Menge Bewegung, immer auf der Suche nach dem Sinn.

Und wenn das Bewusstsein auf der Erde dann entdeckt, dass diejenigen, welche die Energie der Führungspositionen und Autoritäten für sich in Anspruch nahmen, ihre Ämter missbraucht haben, oh, meine Lieben – da kommt viel Ärger und Wut auf! Da ist das Gefühl, betrogen worden zu sein.

Da ist viel Misstrauen. Das ist es, was gerade geschieht. Schaut sie Euch doch an, Eure eigenen Institutionen und Körperschaften, Firmen, Aktiengesellschaften, Verwaltungen! Schaut Euch die Kirchen an! Wir haben es schon früher erwähnt, dass die Mauern einstürzen werden, das Vertrauen schwindet dahin. Das ist es, was gerade auf der Erde geschieht.

Damit drücken wir auch aus, dass rund um Euch herum Chaos herrschen wird. Überall in Eurem Umfeld wird es Turbulenzen geben, und das wird sich während der nächsten paar Jahre noch fortsetzen. Manchmal wird es sehr heftig werden. Und wenn das passiert, wenn Ihr es in Euren Schlagzeilen lest oder in den Nachrichten seht oder wenn Ihr gar selbst dabei anwesend seid, dann denkt an den Tumult, den Ihr selbst vor zehn, zwanzig oder dreißig Jahren auf der Suche nach Eurer eigenen Wahrheit mitgemacht habt.

In dieser Zeit werdet Ihr auch weiterhin die Extreme der Dualität auf Eurer Erde sehen. Damit wollen wir durchaus nicht andeuten, dass es notwendigerweise zu großen Katastrophen oder zu erneuten Geschehnissen wie Eurem 11. September 2001 (Zerstörung des World Trade Centers in NY) kommen wird, aber in Zeiten wie dieser kommt es immer zu extremem Auftreten der Dualität! Auf der Erde ist dies nicht die Zeit für ein geruhames Spiel im Mittelfeld. Die Energien spielen jetzt sehr heftig gegeneinander auf, sehr heftig. Ihr werdet in einer Welt leben, die stark im Wachstum begriffen ist, genau wie Ihr selbst so sehr gewachsen seid seit Eurem ersten Erwachen vor vielen Jahren. Eure Erde wird durch jede Menge Verständnisprozesse gehen, um Bewusstsein zu begreifen und die Energien, die damit verbunden sind.

Um es genauer zu sagen, Ihr werdet vor allem im Spätsommer und zu Herbstbeginn beobachten können, wie sich diese Energien aufschaukeln. Hm – schneidet die Schlagzeilen aus der Zeitung aus für Euer Album, damit Ihr es später in Ruhe ansehen könnt! Führt Tagebuch über das, was passiert. Und jedes einzelne davon könnt Ihr dann mit dem Kommentar versehen „Dualität im Extrem!“ „Dualität in Action!“ und es unterstreichen. Dies wird sich im späteren Verlauf des Jahres zuspitzen, denn die abschließende Anpassung der Magnetgitter der Erde bewirkt, dass die Extreme zum Vorschein kommen – die Extreme. Ein Grund dafür ist, dass das Alte Veränderung ablehnt. Altes will sich nicht verändern. Und es muss eine Energie geschaffen werden, welche das Bewusstsein doch nach vorn treiben kann. Und wie wird nun eine solche Energie erschaffen? Durch Reibung, und die entsteht beim Kampf der entgegengesetzten Kräfte der Dualität! Das ist der Grund, warum Ihr all diese Dinge werdet sehen können.

Ihr seid nun weise genug zu erkennen, dass Eure Welt nicht komplett aus den Fugen geraten wird! Ihr seid nun weise genug, diese Furcht aus Eurem Verstand loszulassen, die Ihr so lange mitgeschleppt habt, die Angst, dies könnte vielleicht das Ende sein, das Armageddon, der Weltuntergang. Ihr seid nun weise genug zu verstehen, dies ist nur die Dualität, die ihre Extreme ausspielt – es ähnelt darin dem Spiel der Kinder, die manchmal ebenfalls alles auf die Spitze treiben! Sie versuchen, die Grenzen auszuloten. Sie testen, wie weit ihre eigenen Fähigkeiten gehen. Sie versuchen herauszubekommen, wo die Grenzen gezogen sind und ob überhaupt welche da sind. Hm, das Gleiche geschieht jetzt auf Eurer Erde. Hm. Das ist es, was Ihr erwarten solltet.

Zu Beginn dieser Serie sagten wir es schon: ES GEHT NICHT MEHR UM EUCH. Das ist so! Hier gibt es einfach eine Welt, die dabei ist, sich zu entwickeln und sich auszudehnen. Und aus unserer Perspektive, während wir hier sitzen und dabei zuschauen, ist das alles schön und wunderbar! Alles gehört zu diesem Prozess dazu. Natürlich gibt es Ereignisse, die uns nicht besonders freuen, wie etwa Euer 11. September. Dann sind wir traurig, weil Ihr traurig seid. Wir sind traurig, weil die Dinge bis zu diesem Extrem gingen. Aber letztendlich verfügen wir und Ihr über die Weisheit zu erkennen, dass alle diese Dinge in Zeiten der Veränderung höchst angemessen sind. Wenn sich nun diese Veränderungen gegen Ende des Jahres intensivieren, liebe Freunde, dann verzichtet auf jegliche Agenda im Zusammenhang mit ihnen – und Ihr werdet sehen, was da in Wahrheit passiert, und Ihr werdet die wahre Weisheit erkennen, die dem zugrunde liegt.

Nun weiter. Nach dem Ende dieses Kalenderjahres, wenn die Magnetgitter vervollständigt worden sind, werdet Ihr feststellen, dass eine außergewöhnlich hohe Anzahl Menschen sich entscheiden, den Planeten an diesem Punkt zu verlassen. Sie waren Energiehalter, und sie haben die ganze Zeit über auf den passenden Moment gewartet. Wir werden hier keinerlei Vorhersagen unternehmen in Bezug auf die Art und Weise dieses Geschehens – dies richtet sich an alle diejenigen, die gerade nachfragen, ob es sich vielleicht dabei um eine Krankheit handeln wird oder um Krieg. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird es eine Kombination solcher Elemente sein – Naturkatastrophen; Kriege – in der Tat; Krankheiten – ja. Es wird um eine große Zahl gehen, es wird intensiver sein, als es jetzt bereits ist. Und es geht um diejenigen, welche die ganze Zeit über bestimmte Energien gehalten haben und die jetzt wissen, es ist Zeit zu gehen. Indem sie gehen, machen sie Platz für die Neuen, die hereinkommen. Sie machen Platz für solche Kinder, wie sie sich heute bei uns in diesem Saal befinden.

Aber sie gehen auch deswegen, weil sie wissen, dass es mit der neuen Energie des Magnetgitters für sie immer schwieriger werden wird, weiterhin auf ihrer alten Spur zu verharren. Und manchmal, wie Ihr wisst, ist es einfach leichter, zu gehen und wieder ganz neu anzufangen, als auf dem Weg weiterzumachen, den Ihr jetzt gerade beschreitet. Manchmal ist es leichter, auf unsere Seite zurückzukommen und sich zu erfrischen und zu erneuern, bevor man wieder auf die Erde geht.

Das sind die Dinge, die wir sehen. Und sie werden innerhalb dieser Periode stattfinden. Aber die ganze Zeit über, liebe Shaumbra, die ganze Zeit über gilt für Euch: **NEHMT EURE GÖTTLICHKEIT IN BESITZ! HALTET SIE IN EUCH! HABT KEINERLEI AGENDA!** Ihr werdet zu völlig neuen und bedeutenden Erkenntnissen gelangen.

Wir legen nun eine kurze Pause ein. Wir bitten Euch, atmet tief durch und macht es Euch bequem, bevor wir weitermachen.

- ganz kurze Pause, nur ein paar Sekunden -

Die hier anwesenden künftigen Kinder rücken jetzt noch ein wenig näher heran. Sie sitzen überall herum. Sie sind so aufgereggt über ihre Rückkehr in menschliche Form. Oh, sie haben schon viele problematische und schwierige Inkarnationen hinter sich, aber sie sind so aufgereggt, weil hier etwas Neues passiert. Und dieses Neue geschieht nicht etwa erst morgen oder nächste Woche! Nein, es geschieht in **DIESEM** Augenblick.

Damit Ihr besser versteht, was dieses Neue denn nun ist, lasst uns zum Anfang zurückgehen, zurück in die Zeit, als Ihr noch zu Hause und im Königreich wart, zurück in den Ersten Schöpfungskreis. Das wird Euch helfen, die Gesetzmäßigkeiten der spirituellen Physik zu verstehen, die unserem heutigen Thema zugrunde liegen.

Im Ersten Schöpfungskreis, hm, und das sagten wir kürzlich in einem Eurer Intensivseminare, gab es eine Energie des „WAR“ (an energy of WAS). Es WAR einfach. (It simply WAS.) Diese Energie von Spirit, von Euch allen, wusste nicht, was die LIEBE ist, denn es gab nichts, mit dem man sie hätte vergleichen können. Sie WAR einfach. Diese Liebesenergie war sich ihrer selbst nicht bewusst. Sie brauchte nicht zu SEIN – sie WAR einfach. (It did not need to BE – it simply WAS.) Es war eine Energie, die existierte und die im Fluss war. Es war nicht einmal das, was Ihr Euch unter der Energie der „Eins“ vorstellt, denn damit „Eins“ existieren kann, muss es etwas geben, mit dem man es vergleichen kann. Die Energie aber WAR einfach nur.

Nun. Wie wir bereits in unserer Geschichte über Jack erzählten, passierte an irgendeinem Punkt etwas. Und ja, wir werden in der Tat noch sehr detailliert auf diese Vorgänge zu sprechen kommen! Es passierte etwas, was die Energie des WAR dazu veranlasste, verstehen zu wollen, was sie denn eigentlich war. Hm. Sie wollte verstehen, was sie alles tun konnte, und dazu die Gesamtheit aller möglichen Potentiale kennen.

Als dies passierte, als Spirit auch nur ansatzweise darüber nachzudenken begann, Wer-Spirit-War, da wurde im gleichen Augenblick die Energie zu ihrem eigenen Spiegelbild. Man könnte sagen, das Nachdenken erzeugte eine Art Spaltung [ohne die ein Nachdenken gar nicht möglich war – wenn es nämlich nichts gibt, über das nachgedacht werden kann, weil alles in sich ruht]. Diese Spaltung war allerdings noch keineswegs das, was Ihr jetzt Dualität nennt – dazu kam es erst später.

Vorerst gab es aber nichts weiter als nur eine reine Selbst-Spiegelung. Die Entstehung von Bild und Spiegelbild nannten wir damals die Erschaffung des Königs und der Königin. Tiefe Liebe verband sie miteinander, aber sie verstanden nicht, was diese LIEBE eigentlich wirklich war. Sie fühlten aber das tiefe Verlangen, dieses neue Gefühl, diese neugeborene Energie wahrhaft zu begreifen. Und im Ersten Schöpfungskreis war es sogar schwierig, auch nur die LIEBE zu verstehen.

Aus dieser „Union“ und aus der noch zu erforschenden LIEBE zwischen dem König und der Königin, welche ja beide gemeinsam die Gesamtheit von Spirit darstellten, wurdet Ihr geboren! Eine Energie also wurde geboren, die gleichzeitig Teil des Königspaares war und doch verschieden und separat. Und Ihr, die Schöpfung des Geistes (Spirit), dieses neue Element des Geistes (von Spirit), Ihr zogt los und verließet den Ersten Schöpfungskreis.

Dieser Umstand an sich ist schon verblüffend genug, denn wie war es möglich, dass Ihr überhaupt hinausgehen konntet aus ALLEM-Was-War? Wie könnt Ihr aus einem Kreis heraus, der doch die GANZE bekannte Energie umfasste, und der die Fähigkeit besaß, sich innerhalb dieses Kreises auch noch selbst auszudehnen? Hm. (Tobias gluckst höchst amüsiert) Dies sind alles Dinge, die wir noch ansprechen werden – alles höchst faszinierende Themen!

Aber Ihr geht fort, hinaus in die Leere, und dieser Akt erschuf die Dualität. Ihr wurdet in Abermillionen kleinster Partikel aufgespalten, dann an einem bestimmten Punkt wieder zusammengefügt – aber jetzt, jetzt hattet Ihr Eure eigene, einzigartige Identität! Jedoch hattet Ihr in dieser einzigartigen Identität auch vergessen, wie Ihr zurück nach Hause gelangen konntet. Ihr wart sozusagen ausgesetzt worden, außerhalb der Heimat, um zu erforschen und zu erschaffen. Und um genau das tun zu können, nahm Ihr die Ursprungsenergie der Dualität an.

Dualität – lasst uns einmal in den Begriffen der weißen Murmel und der schwarzen Murmel darüber sprechen, also mit den beiden Kräften, die entgegengesetzt arbeiten. Die Dualität wurde in Eurem neuen Bewusstsein also erschaffen, um Euch verstehen zu helfen, Wer-Ihr-Wart. Ohne den Dualismus, ohne die Zweiseitigkeit, liebe Freunde – wie hättet Ihr da je entdecken können, wer Ihr seid? Wie hättet Ihr je Euch selbst kennenlernen können? Ein Spiegel war unabdingbar erforderlich dafür, es musste einfach ein Gegenteil geben, damit Ihr wahrhaft verstehen konntet! Diese Energie der Dualität begleitet Euch nun, seitdem Ihr von Zuhause fortgingt. Sie ist das Werkzeug, das Ihr bisher benutzt habt, sie ist Euer Eigentum gewesen, sie war Euch so vertraut. Mit ihrer Hilfe konntet Ihr verschiedene Aspekte von Euch selbst sehen.

Nun, Ihr benutzt diese Energie der Dualität, um das Universum zu erschaffen und zu erforschen. Ihr benutzt sie, um die Tiefe der Dunkelheit und die Höhe des Lichts zu verstehen. Indem Ihr Euch dieser Energien im Wechsel bedientet, fügtet Ihr dem, „der-Ihr-damals-WART“ neue Bedeutung und neue Identität hinzu. (... it brought new meaning and new identity to Who-You-Were.) Aber diese Energien trieben sich auch gegenseitig an, hielten einander am Laufen, denn wenn Ihr das „Dunkle“ nicht gehabt hättet, dann wäre das „Licht“ statisch und unbeweglich geblieben. Hättet Ihr andererseits nicht die Energie des „Lichts“ gehabt, dann wäre das „Dunkle“ ... wie sagt man das am besten ... wohl in seinem eigenen Abgrund verschwunden. Sie arbeiten also beide zusammen!

Ebenfalls erwähnt haben wir bereits den Umstand, dass dieses gemeinsame Hin- und Herpendeln der Energien der Dualität – also der weißen Murmel und der schwarzen – an einem gewissen Punkt alle Dinge innerhalb Eures Universums stark verlangsamte, jenes Universums, das Ihr in so großartiger Weise erschaffen hattet. Denn diese Energien der Dualität habt Ihr ja von Anfang an bei

Euch getragen! Sie waren immer ein Teil von Wer-Ihr-Seid. Und als dann die Zeit kam für die Gründung der „Ordnung der Erzengel“ (The Order Of The Arc), wie wir es nannten, und die Erde erschaffen wurde, da kamt Ihr auf die Erde und nahmt diese Energien der Dualität wiederum mit hierher.

Und diesmal hattet Ihr nicht nur die Energie von Dualität und Polarität, von Plus und Minus, von Schwarz und Weiß, Oben und Unten bei Euch, sondern da gab es noch zusätzlich den Schleier, der Euch wiederum zu einer ganz neue Erfahrungsstufe verhalf. Denn nun hattet Ihr nicht nur die Energie von Zuhause vergessen, sondern sogar noch die Energie von „Zuhause fern von Zuhause“. (Anm.: So bezeichnet Tobias den „Ort“, den wir zwischen den einzelnen Inkarnationen aufsuchen.) Und das verschaffte Euch die Möglichkeit, hierher an diesen großartigen Ort zu kommen, einen Körper anzunehmen und alle Dinge zu verlangsamen. Auf diese Weise wart Ihr nämlich in der Lage, bewusste Entscheidungen zu treffen, eine bewusste Wahl zu treffen – und das alles, um Euch auf diese Weise zum Verständnis dessen zu verhelfen, Wer-Ihr-In-Wahrheit-Seid.

Nun, diese Energien der Dualität waren also die ganze Zeit über in Eurem Inneren aktiv. Sie blieben stets polarisiert. Es gibt Zeiten, da steht Ihr stärker unter dem Einfluss der weißen Murmel, und dann wieder wirkt die schwarze Murmel stärker auf Euch ein. Das geschieht, damit Ihr die Tiefen beider Seiten erforschen und erfahren könnt. Wenn Ihr von einer überwiegend hellen Energie – also zwei Drittel Weiß und ein Drittel Schwarz – dann hinüberwechselt in die andere – also zwei Drittel Schwarz und ein Drittel Weiß –, dann verschafft Euch das neue Erkenntnisse und mehr Tiefe.

Durch alle Eure Inkarnationen hindurch, die laufende eingeschlossen, habt Ihr Euch dieses Hin und Her zwischen Licht und Dunkelheit als Energielieferant zunutze gemacht, die Reibungsenergie trieb Euch vorwärts und verhalf dem Bewusstsein zu ständigem Fortschritt. Dies waren also höchst bedeutsame Elemente für Euch! Deswegen sagen wir ja auch, seid vorsichtig, wenn Ihr Euch als „Lightworkers“ (= Lichtarbeiter) bezeichnet. (gluckst amüsiert) Ihr seid nämlich „ALL-Arbeiter“ (ALLWORKERS)! Ihr seid „GOTT-Arbeiter“ (DIVINEWORKERS)! Seid vorsichtig, liebe Freunde, wenn Ihr Euch „Krieger des Lichts“ (Warriors of the Light) nennt, denn Ihr seid ebenso „Krieger der Dunkelheit“! Eure Dualität zu verleugnen, die in den beiden Energien der weißen und der schwarzen Murmel besteht, bedeutet auch, dass Ihr einen Teil dessen Wer-Ihr-Seid verleugnet. So geratet Ihr dann nämlich schnell in ein energetisches Ungleichgewicht und damit fühlt Ihr Euch absolut nicht glücklich! Es ist die Balance dieser beiden, die so bedeutsam ist, und ganz besonders wichtig ist sie gerade jetzt! Ihr habt ... wie sagt man am besten ... Ihr fürchtet die Dunkelheit so sehr! Aber Ihr WART bereits da! Ihr habt bereits in ihr GESPIELT! Ihr seid durch alle ihre TIEFEN gegangen! Sogar in diesem Leben habt Ihr das noch getan, und mit Sicherheit in anderen Inkarnationen!

Vor einem Monat haben wir mir Euch über das Loslassen von Agenda gesprochen. Sobald Ihr eine Agenda habt, also eine feste Zielvorstellung hegt, verschafft Ihr damit einem der beiden dualen Elemente Energie! Und das ist wunderbar und absolut in Ordnung, WENN Ihr das Spiel der Dualität noch weiterspielen möchtet. Dann könnt Ihr den ganzen Tag lang Agendas haben, und Ihr werdet deren Auswirkungen sehen können! Ihr polarisiert das eine Ende, und das erzeugt eine gleich starke, aber entgegengesetzte Kraft am anderen Ende der Dualitätsskala. Wenn Ihr allen Nachdruck auf das Licht legt, dann erzeugt das ebenso sehr die Dunkelheit, und umgekehrt gilt das genauso!

Das ist auch der Grund, warum keiner der Pole, weder das Licht noch die Dunkelheit, je über den anderen Pol siegen konnte – weder im gesamten Universum, noch im Laufe der gesamten Menschheit und auch nicht in der Entwicklung Eurer eigenen Seele war das jemals der Fall! Habt eine Agenda in Bezug auf die eine Seite, und es hat eine gleich starke, aber entgegengesetzte energetische Reaktion auf der anderen Seite zur Folge! Nein, dies ist nicht etwa Karma. Dies ist spirituelle Physik. Es ist Spiel, es ist Spaß! Oh, was wäre es doch langweilig, wenn es nur Licht gäbe, hm! Was würdet Ihr denn dann tun? Ihr könntet keinerlei Erfahrungen sammeln! Also – wenn Ihr der einen Murmel Energie gebt, dann hat das ebenso Auswirkung auf die andere.

Wir haben ebenfalls in früheren Erörterungen über dieses dritte Element gesprochen, über diese graue Murmel, die sich hin und her bewegt. Diese Bewegung erzeugte eine Schwingkraft, dadurch wurde also Energie erzeugt. Es brachte genau den Pendeleffekt hervor, den wir letztes als „Vorwärts- und Rückwärtsschaukeln“ bezeichneten. Und all das, dieser gesamte Pendeleffekt, dieses ganze Hin und Her zwischen den beiden Polen der Dualität ist absolut angemessen! Es erzeugt Schwingkraft und Energie.

Und die ganze Zeit über, meine Lieben, waren wir und Ihr gemeinsam unterwegs im Namen der LIEBE (... on a quest for Love). Hm. Ja, das waren wir. Spirit versteht ihrerseits (Spirit by herself ...) nicht, was LIEBE ist. Und deswegen bist DU, Spirit, auf dieser Reise unterwegs! Darum hast Du die Elemente der Dualität, angenommen, die spirituelle Physik der „2“, und beides so perfekt im Leben durchgespielt. Du bist unterwegs im Namen der LIEBE – Du versuchst, sie zu verstehen, sie zu lernen, sie zu fühlen. Und DU, Spirit, DU, Göttlicher,

Du hast dabei ebenfalls gelernt, Deine eigene Identität zu verstehen!

*(Anm.: *Divine One*, unübersetzbares Wortspiel, weil das *one* einerseits nur Platzhalterfunktion hat und nicht übersetzt wird, andererseits aber auch als der *Göttliche Eine* interpretierbar ist; vermutlich ist es genau diese Anrede, die Tobias hier beabsichtigt.)*

Und indem Du das tust, indem Du Deine eigene Göttlichkeit begreifst, da beginnst Du auch Gott zu verstehen.

Es heißt, dass Gott sich nicht mit dem Verstand erkennen lässt, und das ist wirklich wahr. Es geht nur über den Weg Eures Herzens, und es kommt erst dann, wenn Ihr Eure eigene Göttlichkeit zu begreifen gelernt habt. Und wenn dies geschieht, Shaumbra, dann – dann kommt Zuhause zu Euch! Wie Ihr wisst – wir haben es Euch gesagt – geht Ihr niemals mehr nach Hause! Das war nie das Ziel von all dem. Ihr geht nicht wieder nach Hause. Aber Zuhause kommt zu Euch ...

Warum sprechen wir nun heute über diese Dinge? Hm. Weil Ihr an einem gewissen Punkt angekommen seid, an einem Punkt großer Weisheit und tiefen Wissens. Ihr lernt gerade, wie Ihr Eure Vorstellungen (agenda) loslassen könnt, die um alle Dinge kreisten. Und wenn Ihr das tut, dann nehmt Ihr die Energie aus der Polarität, dann kuppelt Ihr sozusagen diese energetische Pendelbewegung aus, die der Dualität von Anfang an die nötige Schwingkraft verliehen hat. Es gibt keine Vorwärts- und keine Rückwärtsbewegungen mehr. Mit der Abschaffung der Agenda wird etwas Neues erschaffen – nämlich eine neue LIEBE, meine Freunde, eine NEUE LIEBE!

Wenn Ihr in Kombination mit der großen Weisheit, welche Ihr Leben um Leben gesammelt habt, nun noch Eure Agenda abschafft, dann können nun die Elemente der Dualität wieder miteinander verschmelzen – wobei jedes seine eigenen charakteristischen Merkmale intakt behält, nur dass sie nicht mehr länger als entgegengesetzte Kräfte wirken. So können sie also miteinander verschmelzen und erzeugen dabei nicht etwa „Eins“, sondern vielmehr einen spirituellen Quotienten, nämlich die „Vier“. Und deswegen haben wir auch immer und immer wieder von der „Vier“ gesprochen!

Die Dualität – die Energie der „Zwei“ – hat Euch hierher gebracht, um Euch verstehen zu helfen Wer-Ihr-Seid. Es war Spielzeug für Euch, diese weiße und die schwarze Murmel. Wenn Ihr Agenda loslasst, dann tut das, ohne die eine oder die andere Energie zu bevorzugen – keine von beiden! Sie werden sich dann gewissermaßen zusammenschließen, sie werden wie ein Liebespaar zueinander finden. Und das ist es, was den Energiequotienten der „4“ hervorbringt. Dies ist das neue Verständnis von der Liebe.

Und dies ist auch Lektion 8 dieser Serie: DAS NEUE VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE.

Eigentlich ist gar keine Lektion damit verbunden. Es gibt nichts, was Ihr tun müsstet. Es geschieht sowieso gerade in Euch. Ihr braucht nicht mit dem Verstand daran gehen. Wenn Ihr diesen Saal verlasst, wenn Ihr diesen Text aus der Hand legt, dann gibt es nichts zu tun. Ihr müsst nur

begreifen, was Ihr gerade im Begriff seid zu erreichen, nämlich EIN NEUES VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE. Es geschieht sowieso, es geschieht in diesem Moment, es wird sich auch künftig in Euch fortsetzen.

In der Vergangenheit war Euer Verständnis von der Liebe stets begrenzt. Gerade dieses eingeschränkte Verständnis war ja einst Grund für Eure Reise im Namen und auf der Suche nach eben dieser LIEBE. Ihr habt Euch stets ein anderes Individuum ausgesucht, das zu Euch passte, damit es wahrhaftig imstande sein würde, diese Leere in Euch zu auszufüllen und Euch im Gleichgewicht zu halten. Und in der Tat gab es starke und tiefe Gefühle innerhalb der Verbindung mit dieser Person, aber Euch selbst finden konntet Ihr niemals durch sie! Ihr hattet nichts weiter als nur einen Partner oder Gefährten gefunden, mit dem Ihr die Reise gemeinsam fortsetzen konntet. Hm. Aber niemals trugen sie auch nur irgend einen Anteil Eurer eigenen Göttlichkeit in sich.

Dieses alte Verständnis von LIEBE – sehr eingeschränkt also! Äußerst begrenzt. Oh, und dabei habt Ihr Euch doch manchmal so sehr bemüht zu lieben! Ihr habt Euch befohlen, dass Ihr andere zu lieben hättet, dass Ihr zu lieben hättet, was immer Ihr gerade tut. Aber weder Ihr noch wir hatten je auch nur die geringste Ahnung, was LIEBE in Wahrheit war! DAS NEUE VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE geht über die Worte hinaus. Es ist nicht das, was Ihr Euch vorstellt. Es ist das Loslassen und Freigeben der Dualität. Es IST dieses „keine Agenda“. KEINE AGENDA.

Jene Elemente der Dualität, die Euch stets begleitet haben, legen nun ihr altes energetisches Kleid ab. Oh, Ihr könnt einige dieser Auswirkungen durchaus auf physischer Ebene spüren! Lasst es einfach geschehen. Wisst Ihr, diese Energien der Dualität waren wie Wellen, wie eine bestimmte Wellenlänge. Es gab Spitzen und Täler. Sie spielten sich gegenseitig zu. Die Tiefs katapultierten Euch in die Hochs. Die Hochs brachten Euch zu neuen Erkenntnissen, die wiederum flache Kurven auslösten. Sie arbeiteten immer zusammen. Jetzt geht es darum, diese Gesamtheit zu umarmen, ALLES – die Hochs und die Tiefs, die weiße und die schwarze Murmel, Plus und Minus. Umarmt das ALLES! Richtet Eure Aufmerksamkeit nicht nur auf eine Hälfte der Dualitätsenergie. Umarmt das ALLES!

Und das wird Euch dann EIN NEUES VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE vermitteln. Und die LIEBE wird ihren Anfang in Eurem Inneren nehmen. BEGINNT IN EUREM INNEREN! Diese Liebe, diese NEUE LIEBE – sie beginnt zu Hause, mit Euch. Denkt nicht, dass Ihr hinausgehen und sie gleich über die ganze Welt verteilen müsst! Das kommt noch, und wir sprechen auch noch darüber. Nährt sie vielmehr in Eurem Inneren, so wie Ihr ein Kind nähren würdet, dann wird sie von dort ihren Anfang nehmen.

Ihr habt so viel unternommen, nur um die Tiefs und die Schmerzen und die Dunkelheit und das Negative und das Böse zu meiden. Und doch gehört das alles zu Euch und ist Teil von Euch! Es ist Teil dieses gewaltigen Spiels, wenn Ihr es so nennen wollt, Teil dieser so überaus großartigen Erfahrung. Umarmt nun alles davon! Gebt die Agendas von Richtig und Falsch frei. Entlasst auch jede Agenda über das, was andere angeblich brauchen oder was die Welt an diesem Punkt brauchen könnte. Umarmt sie, die Hochs und die Tiefs, denn sie SIND Teile des selben Ganzen!

Darum haben wir uns auch so vehement über Eure Medikamente (Drogen) geäußert. Sie nehmen Licht und Dunkelheit fort! Aber alle diese Elemente sind von Bedeutung. Ihr braucht sie, die Hochs und Tiefs! Es geht nur darum, inwieweit Ihr sie nun noch polarisiert, wie Ihr im Inneren mit Ihnen umgeht.

Es gibt EINE NEUE LIEBE in Euch. Und das ist eine Erkenntnis, es ist gewissermaßen eine Weisheit, ein Gefühl – es ist so schwierig für uns, das in Worte zu fassen. Aber sie strahlt bereits aus Euch heraus! Es gibt nichts, was Ihr tun müsstet. Das macht die heutige Lektion so einfach. Und dabei ist es gleichzeitig ein solcher Wendepunkt! Darum sind auch so viele Besucher heute hier. Ihr müsst nicht nach Hause gehen und Euch den Kopf zerbrechen. Die Energie DER NEUEN

LIEBE wurde soeben in diesem Raum (space) gepflanzt. Sie war bereits in Euch, und nun ist sie fest hier verankert.

Deswegen sind auch alle diese zukünftigen Kinder heute hier, sie wollen das ebenfalls verstehen. Vor ihnen liegt eine Reise. Aber sie möchten eine Gruppe von Menschen sehen, die an dem Punkt angekommen sind, an dem die Dualität entlassen werden kann. Sie wollen diese Menschen sehen, denen es gelungen ist, die alten energetischen Verfahren der Dualität zu transzendieren. Sie wollen sehen, wie diese neue Gruppe die Dunkelheit und das Licht gleichermaßen akzeptiert wie das Oben und das Unten, wie sie einfach alles akzeptiert und damit aufhört, sich aus den Tiefs herauszukämpfen, wie sie sich nicht mehr länger krampfhaft an die Hochs klammert, sondern begreift, dass dieser Rhythmus einfach angemessen ist. Und indem sie das alles so tun, wird keines der alten Elemente der Dualität mehr energetisiert.

Es ist EINE NEUE LIEBE, aber es ist nicht das, was Ihr erwartet habt. Es hat nicht das Geringste mit einer anderen Person zu tun, zumindest nicht jetzt. Sie hat etwas zu tun mit Eurem eigenen Sein (being, auch: Wesen), mit Eurer eigenen Seele. Und sie ist bereits da! Lasst sie einfach zu, liebe Freunde! DAS NEUE VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE wird blühen und gedeihen. Darum ist es für uns auch so unglaublich lohnend und eine große Ehre, heute diese Lektion geben zu dürfen, weil es gar keine Lektion ist. Es dient alles nur einfach die Bestätigung dessen, wo Ihr jetzt steht!

Es gäbe natürlich Worte, mit denen wir Euch vermitteln könnten, wie weit Ihr seid. Aber das wirklich Wichtige ist, dass Ihr jetzt hier seid. Und vor allem ist eines wichtig, nämlich dass es – wenn erst Agenda verschwunden ist – zu dieser Verschmelzung kommt, wobei diese ganz neue Dynamik entsteht, wenn die ehemalige Dualität sich nun von der „2“ in die „4“ umwandelt.

Was hier wirklich geschieht, MIT DIESEM NEUEM VERSTÄNDNIS VON DER LIEBE, das ist dies: ZUHAUSE – ZUHAUSE kann endlich kommen! Das ist es, was geschieht. Das ist es, was uns so fasziniert und warum die künftigen Kinder hier so aufgeregt sind. Zum allerersten Mal, seit wir alle von Zuhause fortgingen, kommt jetzt endlich Zuhause zu uns! Zuhause ist im Begriff, wieder aufzuerstehen, sich auszudehnen, Euch wiederzusehen!

Darauf haben wir alle mit Spannung gewartet, seit wir unsere Reise begonnen haben! Wir alle fragten uns, wo „Zuhause“ denn nun eigentlich ist, wo „Spirit“ ist. Wir alle fragten uns, wann die Zeit wohl endlich kommen und Zuhause uns wieder aufnehmen würde. Wir glaubten, Ihr glaubtet, Zuhause würde uns retten. Aber so ist es gar nicht. Es gibt nichts zu retten. Zuhause kommt, um Euch zu grüßen, um Euch in die Arme zu schließen, um Euch zu danken für diese unglaublich lange Reise, die letztlich die Natur von Allem-Was-Ist veränderte.

„WAR“ ist nicht mehr „WAR“.

„WAR“ ist jetzt „IST“.

(WAS is no longer WAS. WAS IS now.)

Hm ...

Hm. Liebe Freunde – wenn wir heute wieder sagen, dass Ihr niemals allein seid, dann meinen wir das so ernst wie nie zuvor! Denn endlich kann ZUHAUSE nachkommen. Und das tut es durch Euch und durch Eure Göttlichkeit und indem Ihr Eure Göttlichkeit wieder in Besitz nehmt.

Ihr seid NIEMALS mehr allein, denn ZUHAUSE berührt Euch jetzt gerade ...

And so it is...